

**Ausländisches.**

**Brandenburg.**

**Dffagel.** — Bei einem Ge-  
töuer fuhr der Bly in das Wohn-  
haus des Eigentümers Kiesel und  
warf die 10jährige Tochter, die sich  
in der Küche aufhielt, zu Boden.  
Glücklicherweise erwachte sie bald  
wieder aus der Betäubung, ohne  
nachtheilige Folge erlitten zu haben.  
**Kiecheneuendorf.** — Kürz-  
lich wurde hier im Walde eine  
männliche, stark in Verwesung über-  
gegangene Leiche aufgefunden. Ne-  
ben der Leiche lag ein abgeschossener  
Revolber. An der Kleidung er-  
kannte man in dem Tode mit  
Sicherheit den seit mehreren Wochen  
vermissten früheren Vorwerkspächter  
Klaud aus Sorge.

**Wilmersdorf.** — Der Ver-  
walter Hannemann des hiesigen Mi-  
terquites wurde im Streit von drei  
Arbeitern erschlagen. Die Täter  
sind verhaftet worden. Hannemann  
stand im Alter von 80 Jahren und  
hinterläßt Frau und mehrere Kin-  
der.

**Zielenzig.** — In dem benach-  
barten Dorfe Gleichen brannte dieser  
Tage die Windmühle ab.

**Provinz Ostpreußen.**

**Allenstein.** — Nach Unter-  
schlagungen geflüchtet war der Post-  
hilfsbote Hermann Gant aus Bole-  
len. Er ist hier verhaftet worden.  
**Barthenstein.** — Den Tod ge-  
funden hat das zweijährige Söhn-  
chen des Mühlensiehlers M. in Bah-  
lad. Das Kind fiel in den Mühl-  
enteich, Trotdem es der Vater so-  
fort herauszog, konnte der Arzt nur  
den Tod feststellen.

**Christburg.** — Herr Her-  
mann Köster hat seine 46 Hektar  
große Besitzung in Pöfinge an den  
Rentier Herrn Adolf Siemens aus  
Mismalde für 87,000 M. verkauft.  
Herr Mariens hat seine etwa 1/2 Hufe  
große Besitzung in Baumgarten an  
Herrn Krell aus Neuhäferselde für  
42,000 M. verkauft.

**Darkehmen.** — Der Muske-  
tier Klein vom hiesigen Bataillon ist  
beim Baden ertrunken. Seine  
Leiche wurde nach langem Suchen  
am anderen Tage gefunden. Der  
Verunglückte diente im ersten Jah-  
re und stammt aus dem Kreise Allen-  
stein.

**Fischhausen.** — Durch kaiser-  
lichen Erlaß ist der Name der Land-  
gemeinde Pöfingiten im Kreis Fisch-  
hausen in „Eichdorf“ umgeändert  
worden.

**Provinz Westpreußen.**

**Danzig.** — Zum Ersten Bü-  
rgermeister der Stadt Görlitz ist der  
Stadtrath Dr. Ademann auf die  
Liste der zur engeren Wahl vorge-  
schlagenen Kandidaten geführt worden.  
Der zurückgetretene Oberbürger-  
meister von Görlitz, Büchtemann, war  
ebenfalls früher Stadtrath in Dan-  
zig.

Die Kette durchschnitten hat sich  
auf der Straße Rammbaum nach ein-  
em Streit mit Angehörigen der 25-  
jährige Anstreicher Gustav Münchow.  
Segen herbeibringende Hilfe wehrte er  
sich mit aller Kraft, bis Bewußtlosig-  
keit eintrat.

**Briesen.** — Herr Kraaz hat  
sein etwa 650 Morgen großes Gut  
Prusich an die Ansehungs-  
kommission verkauft. Der Preis stellt  
sich auf rund 450 Mark für den Morgen.  
Prusich hieß zur Ordenszeit Preu-  
ßen; später gehörte es dem Culmer  
Bischof, der es dem Dompapst in  
Culme überließ.

**Dirschau.** — In Wonneberg  
sind auf dem Grundstück des Herrn  
Wilhelm Taube Wohnhaus, Stall  
und Scheune niedergebrannt.

**Di. Schla.** — Im Gefertschsee  
ertranken inf. der Gymnastik Josef  
von Altewicz.

**Provinz Pommern.**

**Bergen a. R.** — Der kürzlich  
verstorbenen früheren Apothekenbesitzer  
und Senator Strueme hat außer  
mehreren anderen Legaten der Stadt  
Bergen die Summe von 10,000 Mark  
zur Errichtung einer wohlthätigen  
Stiftung vermacht.

**Grimmen.** — Vor Kurzem  
wurde in Göslow der Kubstall des  
Herrn Wallis durch Blitzschlag in  
Brand gesetzt und brannte in kurzer  
Zeit nieder. Von den im Kubstall  
befindlichen 80 bis 90 Haupt Rind-  
vieh sind 12 Rüh und ein Buller ver-  
brannt. Jedoch hat auch von den  
übrigen Vieh ein Theil durch das  
Feuer so gelitten, daß noch eine  
Menge Thiere getödtet werden muß-  
ten.

**Kammeln.** — Die älteste Frau  
des Kamminer Kreises die Wittfrau  
Friederike Wolffgramm vollendete in  
Langendorf ihr 102. Lebensjahr.

**Köslin.** — In der Rahu hat  
sich die Eigentümerin Steingraber  
aus Gülz bei Thunow das Leben ge-  
nommen. Die in geordneten Ver-  
hältnissen lebende Frau hatte sich die  
Erkrankung ihrer Tochter, welche  
schon seit längerer Zeit im Kösliner  
Eisfabrik-Krankenhaus liegt, so zu  
Herzen genommen, daß sie schwermü-  
thig wurde.

**Provinz Posen.**

**Posen.** — In der Nähe von  
Schöffen hat der Schmiedemeister  
Priztudi den Bautechniker Urban er-  
schlagen. Urban lauerte Nachts auf  
der Landstraße dem Priztudi auf,  
um ihn zu ermorden, und gab einen  
Schuß auf ihn ab, der Priztudi am

Kopf streifte. In dem darauf folgen-  
den Handgemenge wurde Urban ge-  
tödtet. Priztudi hat sich der Be-  
hörde geflüchtet und giebt an, in Noth-  
wehr gehandelt zu haben.

**Dbornik.** — Der 15 Jahre  
alte Hülfsjunge Vinzent Rogndt aus  
Maniero hütele in der Nähe des  
Truppenübungsplatzes Vieh. Als  
das Gewitter einbrach, konnte er nicht  
schnell genug nach Hause zurückkehren,  
und ein Blitzschlag tödtete ihn.

**Dstrowo.** — Dieser Tage hat  
sich ein russischer Grenzjagat bei  
Wengry wieder eine Grenzverletzung  
zu Schulden kommen lassen. Zwei  
Männer aus Lody, darunter der  
Schlossermeister Kozlinski, wollten  
über die Grenze schreiten. Ein  
Grenzposten verfolgte sie und schoß  
auf preussischem Boden auf dieselben.  
K. wurde hierbei schwer verwundet,  
der andere entkam.

**Provinz Schlesien.**

**Brieg.** — Der Musketier Scholz  
von der hiesigen Garnison, dessen  
Leiche in der Oder unterhalb Rathau  
aufgefunden worden, zeigte seit eini-  
ger Zeit Anzeichen von Geistesge-  
störtheit, weshalb er ins Lazarett auf-  
genommen werden sollte. Noch ehe  
dies geschehen konnte, war Sch. ver-  
schwunden. Es ist als sicher anzu-  
nehmen, daß derselbe im geistes-  
störten Zustande selbst den Tod in  
der Oder gesucht hat.

**Gros-Strehlik.** — In  
Rosnionau, hiesigen Kreises, wurden  
der Gemeindevorsteher Wriwol und  
sein Sohn, die vor dem Regen unter  
dem Wagen Schutz gesucht haben, vom  
Bly getroffen und sofort getödtet.

**Hirschberg.** — Die Chau-  
wärtersfrau Feige in Grunau ist  
unter dem Verdacht des Mordes an  
der Schneidersfrau Bründer ver-  
haftet worden. Das Motiv der That  
war Erbschafterei.

**Provinz Schleswig-Holstein.**

**Kiel.** — Der Zahlmeisterapplikant  
Heim vom Torpedoschulstift „Blücher“  
wurde vom Kriegsgericht wegen Un-  
terschlagung von Mannschaffsgeldern  
zu einer Gefängnißstrafe von drei Mo-  
naten und zur Degradation verur-  
theilt.

**Apenrade.** — Das Staatsde-  
partement in Washington hat den  
Kaufmann Hans Andersen Schmidt  
aus Apenrade, der in Chicago festge-  
nommen worden war, an Deutschland  
ausgeliefert. Schmidt, der frühere  
Mitinhaber der Firma Friz Cloufen  
in Apenrade, war vor einigen Jahren  
nach Verübung großer Diebstahlun-  
gen geflüchtet.

**Bordesholm.** — Cafe Ruh-  
sen ist von einem Herrn aus Kiel zum  
Preise von 13,800 M. erworben.

**Bredstedt.** — Nach längerem  
schweren Leiden ist Hauptpastor Han-  
stedt in Bredlum, der von 1886 bis  
1890 als Diakon in Krempe, dann  
zehn Jahre als Pastor in Bordelum  
und seitdem in seiner jetzigen Stellung  
als Nachfolger des bekannten Haupt-  
pastors Jensen segensreich wirkte, ge-  
storben.

**Provinz Sachsen und Thüringen.**

**Barby.** — Als Leiche in der Elbe  
aufgefunden wurde bei Randau die  
seit einigen Tagen vermisste Frau Ma-  
rie Perleberg geb. Hüpe aus dem hie-  
sigen Mariensstift.

**Coburg.** — Vor Kurzem gerieth  
beim Rangieren auf dem hiesigen Gü-  
terbahnhof der 33jährige, Wagenran-  
gierer Eduard Thüschmidt aus Coburg  
zwischen die Puffer zweier Wagen und  
wurde derart zerquetscht, daß der Tod  
sofort eintrat. Der Verunglückte war  
erst seit 14 Tagen verheiratet.

**Dessau.** — Das größte Berg-  
unglück unserer Stadt, der Kri-  
stallpalast, ist zwangsweise versteigert  
worden. Das Höchstgebot hat mit  
393,000 M. die Dessauer Aktienbrau-  
erei zum Feldschloßchen abgegeben.

**Freiburg a. U.** — Vor Kurzem  
ist die etwa 34 Jahre alte Frau  
des Böttchermeysters Wülfened von  
Haufe weggegangen und bis jetzt nicht  
zurückgetreten. Man befürchtet, daß sie,  
da sie nervenleidend ist, sich ein Leid  
angehan hat.

**Halberstadt.** — In Osterwie-  
der erkrankten alle fünf Familienmitglie-  
der und vier Leute vom Gesinde des  
Mühlensiehlers Mull nach Genuß von  
Hausbrunnenwasser an Vergiftungs-  
erscheinungen. Der Verdacht der  
Brunnenvergiftung liegt vor.

**Jena.** — Die philosophische Fa-  
kultät der Universität Jena erneuerte  
dem Professor Dr. Ernst Gustav  
Kraaz (Berlin), der sich auf dem Ge-  
biete der Insektenkunde (Coleopteren)  
hohe Verdienste erworben hat, zu sei-  
nem goldenen Doktorjubiläum das  
Diplom.

**Klostermansfeld.** — Hier  
wurde der neue Hilfsprediger Herr  
Pastor Peters, der drei Jahre als  
Missionar in Ostafrika wirkte, durch  
den Ortsgeistlichen in sein Amt ein-  
geführt.

**Meiningen.** — Das Schwur-  
gericht verhandelte gegen den Stell-  
macher Wilhelm Drimann aus Rohr  
wegen Todtschlags. Der Angeklagte  
wird beschuldigt, am 1. Oktober v. J.  
seine Ehefrau Henriette geb. Kreck  
vorwärts, aber ohne Ueberlegung mit-  
tels eines eisernen, mit einem hölzer-  
nen Schaft versehenen Stiefelholzes  
dermaßen auf den Kopf geschlagen zu  
haben, daß der Schädel vollständig  
zertrümmert war und sie infolgedessen  
alsbald starb. Das Urtheil lautete  
wegen Todtschlags auf sechs Jahre

Zuchthaus, fünf Jahre Ehrverlust und  
Auserlegung der Kosten des Strafver-  
fahrens.

**Meuselwitz.** — In Rositz wurde  
der 33jährige Sohn des Grubenau-  
sehers Breuer von einem 12jährigen  
Knaben, dem ein geladenes Gewehr in  
die Hände gefallen war, aus Unvor-  
sichtigkeit erschossen.

**Mühlberg a. E.** — Die Ein-  
weihung unserer restaurirten Kloster-  
kirche wird am 28. Juni d. J. durch  
den General-Superintendenten Dr.  
Wierage aus Magdeburg vollzogen  
werden.

**Rheinland und Westfalen.**

**Essen.** — Der wegen veruchten  
Landesverrathes vom Reichsgericht  
fürzlich zu 3 Jahren Zuchthaus ver-  
urtheilte Händler Kemppens aus  
Kettwig v. d. Brülle hat an den Kai-  
ser ein Gnabengesuch gerichtet.

In Kupferdreh stürzte das etwa-  
34jährige Kind des Konditors Schrö-  
ter beim Spielen in den Deilbach und  
ertrank. Die Leiche konnte noch nicht  
gehandelt werden.

Das große Loos der preussischen  
Klassenlotterie (500,000 Mark) fiel  
nach Siele an der Ruhr. Theilhaftig  
sind zahlreiche arme Bergleute.

Das Schwurgericht hatte im De-  
zember vorigen Jahres den Berg-  
mann Winter wegen Ermordung des  
Bahnwärters Krupp zum Tode und  
die Frau Krupp wegen Beihilfe und  
Begünstigung zu 12 Jahren Zuchthaus  
verurtheilt. In dem vom Reichs-  
gericht angeordneten Revisionsverfah-  
ren wurde Winter wegen dreimaliger  
Aufforderung zum Mord zu acht  
Jahren Gefängniß, Frau Krupp wegen  
Begünstigung zu fünf Jahren  
Gefängniß verurtheilt.

**Gelsenkirchen.** — Die Ehe-  
frau Schewing ist im Streite von  
ihrem Bruder erschossen worden.

**Goch.** — Der Bau eines neuen  
Gebäudes für Post, Telegraphen-  
und Fernsprechanlage ist jetzt in An-  
griff genommen worden. Bis zum  
Herbst 1907 sollen die neuen Dienst-  
räume in Benutzung genommen wer-  
den.

**Hamborn.** — Die in der Nord-  
ecke des Landwirthes Tenter aus  
Walsum verhafteten Arbeiter haben  
vor dem Untersuchungsrichter in  
Duisburg nach langem Leugnen ein-  
gestanden, die That begangen zu ha-  
ben.

**Hamm i. W.** — Die Frau des  
Verzintmeisters Schäfer, die zwei  
Knaben des Sekretärs Viebahn auf  
einem Automobil entführt hatte, ist in  
Elten bei Emmerich verhaftet worden.  
Die Knaben sind in Sicherheit.

**Heerden.** — In der Gemein-  
deverfassung wurde für die Gemeinde  
Soerdt-Oberastel der Neubau eines  
Verwaltungsgebäudes zum Kosten-  
aufschlage von 115,000 Mark beschlos-  
sen.

**Hochheide.** — Der katholische  
Kirchenvorstand bzw. die kirchliche  
Gemeinde-Vertretung hat die Errich-  
tung einer katholischen Kirche in Hoch-  
heide beschlossen.

**Ferlohbn.** — Der seltene Fall,  
daß zwei Brüder am gleichen Tage  
silberne Hochzeit feiern, ist hier einge-  
treten. Die Jubilare waren die Fa-  
brikanten Karl und Heinrich Chri-  
stophers.

**Provinz Hannover und Braunschweig.**

**Brunninghausen.** — Bei Ge-  
witter schlug der Bly zweimal ein.  
Einmal wurde das Wohnhaus des  
Vollmeiers Friedrich Schaper Nr. 2  
getroffen, das andere Mal das Wohn-  
haus des Berginalden August Friede-  
rih Nr. 88. Die Blitze zündeten nicht,  
so daß die Bewohner lediglich mit  
dem Schreden davon kamen.

**Gehrden.** — Auf der zwischen  
Gehrden und Weegen belegenen Ge-  
meinschaft „Deutschland“ ereignete  
sich ein seltener Unglücksfall. Der  
40jährige Bergmann August Hinz  
aus Gehrden war mit Arbeiten auf  
dem Fangbod beschäftigt. Als er nach  
Beendigung dieser Arbeiten in den  
Förderbod steigen wollte, trat er fehl  
und stürzte 40 Meter in die Tiefe.  
Er war sofort eine Leiche.

**Göttingen.** — Dr. Johannes  
Stark, Privatdozent für Physik und  
Assistent am physikalischen Institut  
der Universität Göttingen, ist unter  
Verleihung des Professor-Titels als  
Dozent an die Technische Hochschule  
in Hannover berufen worden.

**Hildesheim.** — Wegen Ver-  
letzung zur Brandstiftung wurde der  
Landwirthschaftliche Arbeiter Rein-  
hold Scheffler aus Waderwinkel bei  
Ueje zu 3 Monaten Gefängniß ver-  
urtheilt.

**Meinersen.** — Sein 40jähri-  
ges Dienstjubiläum feierte der Not-  
enführer W. Delmann aus Diech-  
horst. Während dieser langen Zeit  
ist er ununterbrochen in der hiesigen  
Bahnmeisterei beschäftigt gewesen.  
Von dem Kaiser wurde ihm das Ver-  
dienstzeichen verliehen.

**Osnabrück.** — Senator Kruse,  
das älteste Mitglied des Magistrats,  
ist gestorben.

**Sachsenburg.**

**Schweinin.** — Der Generalad-  
jutant, General der Kavallerie Frei-  
herr von Matzahn feierte kürzlich sein  
40jähriges Dienstjubiläum.

**Uebz.** — Erhängt hat sich der  
Kaufmann Th. Naarus, Inhaber  
eines größeren Manufakturwarenen-  
geschäfts und Vertreter der Mecklen-  
burgischen Bank.

**Waldh.** — Der Postdirektor  
Schult beging kürzlich den Tag, wo  
er vor 50 Jahren in den Postdienst  
trat.

**Odenburg.**

Odenburg. — Das Haus des  
Kreis-Schulinspektors Witte, August-  
straße 53, ging durch Kauf in den  
Besitz des Rentiers Krause über mit  
Antritt zum 1. November. Der Kauf-  
preis beträgt 20,000 Mark.

**Sachsen-Darmstadt.**

Darmstadt. — Bureaugehilfe  
Wilhelm Schäfer und Frau feierten  
das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

**Wrensach.** — Lehtens fand  
man den Schreiner Eutemüller von  
hier auf der Straße gegen Wallbach  
zu an einem Baume erhängt vor.

**Escherstadt.** — Beim Rangiren  
eines Güterzuges wurde hier dem in  
Frankfurt a. M. stationirten Bremser  
Sedehardt der linke Fuß abgefahren.

**Provinz Hessen.**

**Kassel.** — Sein fünfzigjähriges  
Dienstjubiläum feierte Herr Gutfind,  
Lehrer und Sekretär der israeliti-  
schen Gemeinde.

**Altenborn.** — Der in weiteren  
Reisen bekannte Bahnhofs-  
wirth Fiedler hier feierte sein 30jähriges  
Jubiläum als Bahnhofs-  
wirth hiesig.

**Gladenbach.** — Bei Herborn  
wurde der Güterbodenarbeiter Ring  
aus Sinn überfahren und getödtet.

**Hanau.** — Der Stationsarbei-  
ter und Hilfsbahnstufschaffner Jos.  
Plant gerieth zwischen die Puffer  
zweier Wagen und erlitt schwere in-  
nere Verletzungen, an denen er kurz  
darauf verstarb.

**Hohentirchen.** — Die gol-  
dene Hochzeit feierten der frühere  
Begebauaufseher, jetzt Rentner, C.  
Hobeln und seine Ehefrau geb. Lapp.

**Löttinghausen.** — Es  
feierte der Rentner Kaufherr in Löt-  
tinghausen in aller Frische seinen  
100. Geburtstag.

**Königreich Sachsen.**

**Baucha.** — Es beging hier der  
Privatier Zischang sein 50jähriges  
Bürgerjubiläum.

**Cheumnitz.** — Kürzlich stürzte  
die 5 Jahre alte Tochter des Giebers  
Claus von hier in den Appertisch und  
ertrank.

**Eölln.** — Neulich Nachts ist hier  
das Wohnhaus und das Ausgebirge-  
haus der Marie verheh. Red nieder-  
gebrannt.

**Crimmitschau.** — Es wurde  
die beim Gutbesitzer Grimm in Lei-  
stebheim bei Crimmitschau bedienstete  
16jährige Garde aus Bayern durch  
einen Blitzschlag getödtet.

**Dittmannsdorf.** — Das  
1 1/2 Jahre alte Kind des Gutsbesizers  
Büsch wurde tödtlich von einem Pferde  
getroffen.

**Friedersdorf.** — Vom  
Bly erschlagen wurde hier selbst eine  
Frau, die mit einer Kuh auf dem  
Felde arbeitete.

**Gröba.** — Kürzlich wurde das  
50jährige Töchterchen des Bahnarbei-  
ters Hünerstein von hier in der  
Küche dem Feuer zu nahe gekommen,  
sodass seine Kleider in Brand gerie-  
hen. Das Kind erlitt so schwere  
Brandwunden, daß es nach einigen  
Stunden qualvolles Leiden starb.

**Königreich Bayern.**

**München.** — Dieser Tage  
verstarb hier nach langem schwerem  
Leiden der vormalige Buchdruckerei-  
besitzer Max Voel in 65. Lebens-  
jahr. Voel war Gründer der „Ober-  
fränkischen Zeitung in Bayreuth.“

**Ulling bei Brud.** — In der  
zwischen Ulling und Hoflach gelege-  
nen Kiesgrube wurde von herabstür-  
zendem Kies und Felsmassen die 60-  
jährige Austragswirthin Moller und  
die 40jährige Güllierin Reindl ver-  
schüttet. Sie haben sehr schwere in-  
nere Verletzungen erlitten, so daß an  
ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

**Uugsburg.** — Der langjährige  
Stabstromper des hiesigen 4. Che-  
vauleger-Regiments Wilhelm Marx  
trat in den Ruhestand. Zu Neujahr  
1901 wurde ihm das Militärver-  
dienstkreuz verliehen.

**Bad Litz.** — Vor Kurzem hat  
sich hier Ubramdrmeister Rebus in  
seinem Leben durch einen Revolver-  
schuß in den Kopf getödtet.

**Bayreuth.** — Kürzlich erschloß  
sich hier der achtzehnjährige Gymna-  
stik Forster aus unglücklicher Liebe  
zu der vierzehnjährigen Tochter eines  
hiesigen Cafetiers.

**Eichstätt.** — Der frühere Ubr-  
macher und Kaufmann, nunmehriger  
Privatier Joseph Weindl und seine  
Gattin Magdalena, geb. Budl, be-  
gingen das Fest der goldenen Hoch-  
zeit.

**Gollnerberg.** — Vor Kurzem  
wurde der verheiratete Inwohner  
Alois Hagoth von hier wegen Raub-  
mordes verhaftet.

**Rheinspahn.**

**Annweiler.** — Der in den  
50er Jahren lebende Aelterer Johann  
Welsch von Höffersweiler machte in  
der Scheuer durch Erhängen seinem  
Leben ein Ende.

**Frankenholz.** — Der Berg-  
mann Peter Brust erlitt durch nie-  
dergehendes Gestein einen Bruch der  
Schädelbasis, sowie des Gaumens, so  
daß er ins Anaphtischlagazareth ver-  
bracht werden mußte.

**Frankenthal.** — In der  
Weinfällungsaffäre des Weinhänd-  
lers Emil Köppel von Neuhadt hat  
nunmehr auch der Staatsanwalt Resi-  
tation zum Reichsgericht erhoben,  
weil die Strafammer seinem An-  
trage auf Verhängung einer höheren  
Gefängnißstrafe keine Folge gegeben  
hat.

**Gauersheim.** — Unter dem

**Erhebendes Bewußtsein.**



Autler (zum Ueberfahren): „So, nun haben auch Sie die Weiße als moderner Mensch erhalten!“

Verdacht des Meineids wurde der 46  
Jahre alte Landwirth Peter Arnold  
hier verhaftet.

**Kirchheimbolanden.** — Der  
21 Jahre alte Schriftfeger Wilhelm  
Christoffel von hier hat im Rheine  
den Tod gesucht und gefunden. Die  
Leiche wurde bei Nierstein gefändet.  
**Leutershausen.** — Zwischen  
Leutershausen und Büchelberg wurde  
der Bahnwärter Bey vom D-Zug  
überfahren und getödtet.

**Königreich Württemberg.**

**Stuttgart.** — Einer unserer  
ältesten Mitbürger und der Neher der  
selbstständigen hiesigen Buchhändler,  
Gustav Weiße, feierte vor Kurzem  
mit seiner Gattin die goldene Hoch-  
zeit.

**Malen.** — Beim Bahnübergang  
an der Neuen Welt wurde ein Fuhr-  
werk der Latrinenanstalt von einem  
Zuge zertrümmert. Der Tagelöhner  
Grimminger, der das Fuhrwerk be-  
gleitete, wurde getödtet.

**Bachang.** — Vor Kurzem  
wurde in der hiesigen Bahnstation der  
Zugführer Schid, der einen Güterzug  
von hier nach Crailsheim zu begleiten  
hatte, beim Ueberfahren des Geleises  
von einem Rangirzuge überfahren  
und sofort getödtet.

**Badenheim.** — Es brach in  
der Scheuer des Christian Essig in  
Massenbach ein Brand aus, der in  
kurzer Zeit dieses Gebäude in Asche  
legte.

**Dürzwangen.** — Kürzlich  
hat sich der verheiratete Schuhmacher  
Louis Mattes durch einen Schuß in  
den Mund getödtet.

**Eppelheim.** — Herr Oberlehrer  
Jakob Neu feierte sein 50jähriges  
Dienstjubiläum.

**Eßlingen.** — Vor einiger Zeit  
wurde im hiesigen Bahnhof der  
verheiratete Gottlob Wübig aus  
Jell erhängt aufgefunden. Das Motiv  
der That ist unbekannt.

**Großherzogthum Baden.**

**Karlsruhe.** — Einer der be-  
kanntesten hiesigen Aerzte, Dr. Th.  
Gelpel, Ehearzt der Augenheilkunde,  
ist im Alter von 47 Jahren einem  
Nierenleiden erlegen.

Der Rangir-Obrmann Hund von  
hier gerieth auf dem Rangirbahnhof  
zwischen die Puffer zweier Wagen  
und wurde getödtet.

**Ullmannsweiler.** — Kürzlich  
begingen die Landwirth Johann  
Dierichen Eheleute das Fest der gol-  
denen Hochzeit.

**Buchheim.** — Die Ehefrau des  
Karl Mittel hier stürzte vom Heu-  
stod herab, direkt in eine Heugabel,  
deren Stiel ihr etwa 30 Centimeter  
tief in den Unterleib drang.

**Bühl.** — Der glückliche Besitzer  
des Looses No. 148,707 der Freibur-  
ger Münzbaulotterie, auf welches  
100,000 Mark fielen, ist Herr Schnei-  
dermeister Johann Schlageter hier.

Das 2 1/2 Jahre alte Kind des Sä-  
gers Jüng in Böhlethal fiel in  
einem unbewachten Augenblick in den  
Hirschbach und ertrank.

**Freiburg.** — Gestorben ist hier  
Oberzolinspektor Franz Buhlinger  
im 67. Lebensjahre.

**Gottmadingen.** — Dieser  
Tage ist hier der Bierbrauereibesitzer  
zum „Stern“, Joh. Graf, im Alter  
von fast 73 Jahren infolge eines  
Schlaganfalls gestorben.

**Gutsch.** — Hier brannten vier  
Wohnhäuser, Schreiner Stäger,  
Schuhmacher Moser, Leonhard  
Wöhle und Matthias Hildbrand ge-  
hörig, nieder. Der Schaden beträgt  
18-20,000 Mark.

**Lüchelsachsen.** — Steuerein-  
nehmer Gottlieb Weigold konnte die-  
ser Tage sein 50jähriges Dienstjubi-  
läum feiern.

**Elß-Lothringen.**

**Strasburg.** — Aus Ueber-  
muth verfehte ein zum Militär ausge-  
hobener junger Burche Namens La-  
sch, der sich nach der Musterung an-  
getrunken hatte, dem Biegeleisiger  
Walther mit einem Priem einen  
Stich ins Herz, der Walther auf der  
Stelle tödtete.

Der Privatdozent der Anatomie  
an der hiesigen Universität, Dr. R.  
Thome, ist im Alter von 33 Jahren  
gestorben.

**Andlau.** — Der unlängst hier  
verstorbenen Rentner L. Colmar hat  
sein ganzes Vermögen im Betrage  
von 32,000 Mark den Armen der  
Gemeinde Andlau vermacht.

**Lubein.** — Lehtens sprang das  
5 Jahre alte Töchterchen des Giebers  
Durand mit noch anderen Kindern  
über ein Feuer, das sie im Garten  
angezündet hatten. Seine Kleider  
singen Feuer und das arme Kind er-  
litt so fürchterliche Brandwunden,  
daß es bald darauf starb.

**Luxemburg.**

**Dahl.** — Es entstand auf bis  
jeht unaufgeklärte Weise Feuer in